

TOPFORM[®] Fugendichtband 600 (BG1)

TOPFORM Fugendichtband 600 BG1 dient zur witterungsbeständigen äußeren schlagregensicheren Abdichtung von Anschlussfugen bei der Fenstermontage.

Anwendung

- für die äußere Abdichtungsebene

Eigenschaften

- schlagregendicht mind. 600 Pa (gemäß BG1 nach DIN18542)
- witterungs- und UV-beständig
- dampfdiffusionsoffen
- vorkomprimiert
- einseitige Selbstklebung
- EC1 plus zertifiziert

Material

Offenzelliger imprägnierter Polyurethan-Weichschaumstoff.

Fugendichtband 600 wird ohne halogenhaltige Flammschutzmittel, lösemittelfrei und nicht unter der Verwendung von HFCKW/FCKW/CKW hergestellt.

Vorbereitung

Zur Verlegung werden Maßband, Spachtel, Schere, Messer und evtl. Holzkeile benötigt. Bei Temperaturen über 20°C ist das Band auch auf der Baustelle kühl zu lagern. Bei Temperaturen unter 8°C ist das Band auch auf der Baustelle möglichst auf Raumtemperatur zu halten. Hohe Temperaturen beschleunigen das Aufgehverhalten und tiefe verzögern dieses.

Die Mauerlaibung grob von Bauschmutz und Mörtelresten reinigen. Im Abdichtungsbereich sind die Mauersteinfugen bündig mit Mörtel abzustreichen; Den Blendrahmen seitlich reinigen.

Verarbeitung

TOP TEC Allwetterfolie wird von der Spule abgerollt und auf die gewünschte Länge geschnitten. Durch das geschlitzte Abdeckpapier kann die Folie individuell in Teilbereichen am Untergrund fixiert werden bis die vollständige Verklebung erfolgt.

Die Folie auf den vorbereiteten Untergrund vollflächig, spannungsfrei verkleben und mit Hilfe eines Andruckrollers fest andrücken. Die Folie ist sofort haftend.

Bei Überlappungsverklebung (mind. 5cm)



Technische Daten

Eigenschaften	Norm	Wert
Baustoffklasse	DIN 4102	B1 - schwerentflammbarer Baustoff, P-ND504-229
Wärmeleitfähigkeit	DIN EN 12667	$\lambda = 0,0468 \text{ W/m k}$
Wasserdampfdiffusion, SD-Wert		< 0,5 m
Temperaturbeständigkeit		-30°C bis +90°C
Schallschutz	EN ISO 717-1	RS, w bis zu 52 dB
Fugendurchlasskoeffizient, α -Wert	DIN 18542	$\alpha < 1,0 \text{ m}^3/[\text{h m (daPa)n}]$
Luftdichtheit	DIN 18542	$\alpha < 1,0 \text{ m}^3/[\text{h m (daPa)}^2/3]$
Witterungsbeständigkeit	DIN 18542	Forderungen erfüllt
Eingruppierung nach	DIN 18542	BG1
Schlagregendichtigkeit	EN 1027	Forderungen erfüllt bis 600 Pa für den angegebenen Einsatzbereich, fremdüberwacht durch MPA Bau Hannover
erhöhte Schlagregendichtigkeit	EN 1027	je nach Komprimierungsgrad bis zu 1350 Pa
Verträglichkeit mit anderen Baustoffen	DIN 18542	keine Korrosionserscheinungen bei Eisen, Zink, Stahl, verzinktem Blech, Aluminium und Kupfer; keine schädlichen Wechselwirkungen bei Beton, Porenbeton, Ziegel, Kalksandstein, PVC-hart, Plexiglas und Holz; weitere Materialien auf Anfrage
Wohngesundheit	GEV	EC1 Plus - sehr emissionsarm PLUS
Brandklassifizierung	DIN EN 13501-1	B-s1-do
Freibewitterung	DIN EN 1027	600 Pa nach 20 Jahren Freibewitterung (Einbau am 04.08.1995) mit Fremdüberwachung durch MPA
Technische Zulassung	ETA-05/0058	CE-Kennzeichen
Mindestlagerzeit		2 Jahre
Lagertemperatur		+1°C bis +20°C

TOPFORM[®] Fugendichtband 600 (BG1)

Verarbeitung

- Die Planung der Fugendimension hat nach den Vorgaben des RAL Leitfadens zur Montage und den allgemeinen technischen Richtlinien zu erfolgen.
- Banddimension entsprechend der Tabelle wählen. Das überkomprimierte Anfangs- bzw. Endstück abschneiden. Beim Ablängen des Bandes mindestens 2 cm/m dazu geben. Bei senkrechten Fugen mit der Verlegung unten beginnen. Die Bandenden werden stumpf gestoßen.
- Das Band ist auf geeignete Haftflächen aufzukleben.
- Die Fugenflanken sollten parallel verlaufen (max. 3° Abweichung). Das Band aus technischen Gründen mind. 2 mm von der Vorderkante der Fugenflanke nach innen verlegen.
- Nasse Fugen können die, als Montagehilfe dienende, Selbstklebung neutralisieren. In diesem Fall kann das Fugendichtband 600 bis zur Aufgehzeit mit Keilen fixiert werden.
- Bei Verarbeitung mit Farben, Beschichtungen, Dichtstoffen, Natursteinen bitte Verträglichkeit anfragen.
- Das Fugendichtband 600 nicht um die Blendrahmenecke führen, sondern stumpf stoßen. Den flächenbündigen Übergang des Kreuzstoßes zwischen senkrechtem und waagrechtem Fugenband beachten.
- Bei der Montage von Fertigteilen ist mit Abstandhalten zu arbeiten, um ein Überkomprimieren des Bandes zu verhindern.
- Die Selbstklebung ist bei waagerechter Verlegung nach unten einzulegen.

Verarbeitung

TOPFORM Dichtstoffe auf Silikon-, Acrylat- und Hybridbasis sind mit dem Band verträglich. Weitere Verträglichkeiten können bei uns angefragt werden. Das Band darf nicht mit lösemittelhaltigen oder aggressiven Chemikalien in Verbindung gebracht oder gereinigt werden. Die Verträglichkeit ist bei der Beschichtung mit Farben testen.

Hinweis

Vermeiden Sie das Hinterlaufen von Schlagregen an den Fugenflanken. Unbehandeltes Holz oder saugfähige und poröse Oberflächen müssen vor dem Verlegen der Bänder vor eindringendem Wasser geschützt werden.

Zertifikate



Verpackungsgrößen

Art.-Nr.	Fugentiefe mm	Fugenbreite mm	Rollenlänge m	Farbe	VPE	ME
080346	10	2-4	9,7	grau	106,7	MTR
080353	10	2-4	9,7	anthrazit	106,7	MTR
079036	15	3-6	7,8	grau	54,6	MTR
080360	15	3-6	7,8	anthrazit	54,6	MTR
079043	15	4-10	5,5	grau	38,5	MTR
080377	15	4-10	5,5	anthrazit	38,5	MTR
079050	15	5-12	4,2	grau	29,4	MTR
080384	15	5-12	4,2	anthrazit	29,4	MTR
079074	20	6-15	3,2	grau	16,0	MTR
080391	20	6-15	3,2	anthrazit	16,0	MTR
080544	20	9-20	2,5	grau	12,5	MTR
080551	20	9-20	2,5	anthrazit	12,5	MTR

Zusatzinformation

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unsere Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen lokalen Normen für die herzustellende Leistung zu beachten.

Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Transportkennzeichnungen finden Sie in unserem Sicherheitsdatenblatt.